

Führende Zeitarbeits- und Personaldienstleistungs-Unternehmen in Deutschland 2004

Rang	Unternehmen	Umsatz in Mio. Euro		Interne Mitarbeiter		Zeitarbeitnehmer	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Eschborn	595,0	538,0	1.380	1.310	20.300	18.100
2	Manpower GmbH & Co.KG, Frankfurt am Main	336,0	286,0	800	750	13.800	12.500
3	Adecco Personaldienstleistungen GmbH, Fulda *)	331,0	288,0	1.000	900	12.500	12.500
4	persona service Verwaltungs AG & Co. KG, Lüdenscheid	313,4	272,1	866	1.035	10.000	8.000
5	DIS Deutscher Industrie Service AG, Düsseldorf	265,0	218,4	648	592	5.767	5.070
6	Tuja Zeitarbeit GmbH & Co. KG, Ingolstadt	170,0	153,0	315	300	5.500	5.261
7	ZAG Personaldienste GmbH, Hannover	150,0	130,0	380	380	6.300	6.000
8	Hays AG, Mannheim*) 1)	140,0	111,0	202	190	3.000	2.400
9	Bindan-Gruppe, Stuhr/Bremen	127,0	120,8	350	342	3.950	3.900
10	AutoVision GmbH, Wolfsburg	124,2	125,0	110	91	3.190	3.990
11	I.K. Hofmann GmbH, Nürnberg	107,0	90,0	235	215	4.500	4.000
12	Vedior Personaldienstleistungen GmbH, Hamburg	76,0	60,0	122	113	2.300	1.800
13	Runtime Group GmbH, Bremen	68,1	50,2	184	130	1.800	1.450
14	Dekra Arbeit GmbH, Stuttgart	60,0	55,0	150	157	2.000	1.800
15	Brunel GmbH, Bremen	59,0	41,0	113	105	705	556

*) Daten teilweise geschätzt

1) Freie Projektmitarbeiter

Die Rangfolge des Rankings basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

Ein kostenloser Info-Service für Presse und Wirtschaft - Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar! Vielen Dank.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Bad Wörishofen 2005 - Stand 23.05.2005 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

PRESSE-INFORMATION

ZA-24-05-05

LÜNENDONK[®]-LISTE 2005:

„FÜHRENDE ZEITARBEITS- UND PERSONALDIENSTLEISTUNGS-
UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND 2005“

- **Top-15 Zeitarbeitsunternehmen wachsen mit durchschnittlich 18 Prozent deutlich stärker als der Gesamtmarkt**
- **Zeitarbeitsmarkt bleibt stark fragmentiert**

Bad Wörishofen, Mai 2005.— Der Zeitarbeitsmarkt befindet sich im Aufwind. Getragen von einem 1,7-prozentigen Wirtschaftswachstum in 2004 hat sich die Zeitarbeitsbranche 2004 trotz oder wegen einer Reihe von gesetzlichen Maßnahmen zum Arbeitsmarkt in Deutschland (Hartz I-IV, PSA, AÜG-Deregulierung, Tarifverträge etc.) nach einer Flautephase zurückgemeldet.

Nachdem der Zeitarbeitsmarkt 2002 und 2003 rückläufig war, weist er 2004 wieder ein Wachstum von rund 10 Prozent auf. Das Marktvolumen für Zeitarbeitsleistungen in Deutschland im Jahr 2004 beträgt dabei nach Schätzungen von Lünendonk rund 7,5 Mrd. Euro.

Der deutsche Zeitarbeitsmarkt ist sehr stark fragmentiert. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, waren Mitte des Jahres 2004 insgesamt 4.526 Zeitarbeitsunternehmen registriert, das sind rund 4 Prozent mehr als Mitte 2003.

Fragmentierte Marktstruktur in Deutschland

Die Top 15 der Zeitarbeits- und Personaldienstleistungs-Branche in Deutschland vereinigen im Jahr 2004 einen Inlandsumsatz von fast 2,8

Mrd. Euro auf sich, das sind rund 37 Prozent des Gesamtmarktes. Knapp zwei Drittel des Marktvolumens teilen sich demnach die über 4.500 mittelgroßen und kleineren, häufig regional und sektoral tätigen Zeitarbeitsunternehmen.

Obwohl die 15 größten Unternehmen jeweils über 50 Mio. Euro Umsatz erzielen, erreichte 2004 keines von ihnen einen Marktanteil von 10 Prozent. Randstad, das größte Unternehmen der Zeitarbeitsbranche in Deutschland, repräsentiert mit 595 Mio. Euro Umsatz einen Marktanteil von 7,9 Prozent. Das zweitgrößte Unternehmen, Manpower, erreicht mit einem Deutschlandumsatz von 336 Mio. Euro 4,5 Prozent und das drittgrößte, Adecco, mit einem Inlandsumsatz von geschätzten 331 Mio. Euro rund 4,4 Prozent Marktanteil. Mit einem Inlandsumsatz von 313 Mio. Euro und einem Marktanteil von 4,2 Prozent liegt Persona Services auf dem vierten Platz. Bereits beim fünftgrößten Unternehmen, DIS AG, liegt der Marktanteil nur noch bei 3,5 Prozent (265 Mio. Euro).

Damit weist der deutsche Zeitarbeitsmarkt im Vergleich zum Ausland eine geringe Konzentration an der Spitze auf. Trotz stark unterschiedlicher Markt- und Unternehmensentwicklungen hat sich der kumulierte Marktanteil dieser Top 5-Zeitarbeitsunternehmen in den vergangenen Jahren kaum verändert. Die Unternehmen Randstad, Manpower, Adecco, Persona und DIS decken seit 2000 zusammen weniger als ein Viertel des Zeitarbeitsmarktes ab.

Top 15-Zeitarbeitsunternehmen wachsen überproportional

Die Umsatzveränderungsraten der Top 15-Zeitarbeitsunternehmen weisen 2004 eine Spanne von null bis plus 44 Prozent auf. Im Durchschnitt sind die Umsätze der 15 größten Unternehmen dieser Branche in Deutschland um rund 18 Prozent gestiegen, während das Volumen des Gesamtmarktes um rund 10 Prozent gewachsen ist.

Die Zahl der Zeitarbeitnehmer, die bei den Top 15 angestellt sind, hat im Durchschnitt um 7,3 Prozent zugenommen, während die Zahl der „internen Mitarbeiter“ bei diesen Gesellschaften nur um 4,2 Prozent gestiegen ist. Die Tatsache, dass die Umsätze im Mittel mehr als doppelt so stark wie die Zeitarbeitnehmer und vier Mal so stark wie die internen Mitarbeiter gewachsen sind, stellt einen Produktivitätsschub dar und deutet auf besser ausgelastete Kapazitäten in 2004 hin.

Die Verbreiterung der Personaldienstleistungs-Palette hat sich 2004 fortgesetzt. Die Befragung der Lünendonk GmbH ergibt, dass die Arbeitnehmerüberlassung mit durchschnittlich 74,8 Prozent Anteil den Umsatz der Top 15-Zeitarbeitsunternehmen zwar klar dominiert, das Projektgeschäft mit Personal-Sourcing, -Contracting und Werkverträgen aber bereits knapp 17,7 Prozent erreicht. Das noch junge Geschäft mit Personal-Service-Agenturen trug 2004 im Durchschnitt 2,4 Prozent zum Umsatz der 15 Unternehmen bei. Die übrigen Umsatzanteile entfallen auf Personalvermittlung, Outsourcing, Management auf Zeit, Personalberatung und Outplacement.

Die detaillierte Studie „Führende Zeitarbeits- und Personaldienstleistungs-Unternehmen in Deutschland 2005“ auf Basis der Befragung über Strukturen, Strategien, Planungen und Restriktionen der 15 führenden und über 45 weiterer Zeitarbeits- und Personaldienstleistungs-Unternehmen in Deutschland wird die Lünendonk GmbH, Bad Wörishofen, Ende Juni zum Preis von 750 Euro (pdf-Datei, zuzüglich MwSt. und inklusive Versand) vorlegen.

Das Unternehmen

Die Lünen Donk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Bad Wörishofen), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünen Donk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit über 20 Jahren als Marktbarometer geltenden „Lünen Donk[®]-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm. Seit 2003 ist Lünen Donk auch von Frankreich und Großbritannien aus erfolgreich aktiv.

Weitere Informationen

Christine Lang,
Projektmanagerin

Phone: 0 82 47-30 83-0

E-Mail: lang@lunenendonk.de

Hartmut Luerßen,
Geschäftsführer

Phone: 0 82 47-30 83-0

E-Mail: lueerssen@lunenendonk.de

Lünen Donk GmbH -
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1454, 86817 Bad Wörishofen
Hausanschrift: Kaufbeurer Str. 1, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247-3083-0 Telefax: 08247-3083-14

Homepage: <http://www.lunenendonk.de>

Diese Presseinformation sowie die dazugehörige Grafik finden Sie im Internet unter: <http://www.lunenendonk.de/presse.php>